gymnasiale

OBER-STUFE

in bayern

Oberstufenkoordinatoren

- StD Michael Berberich
- OStR Heiko Pauthner
- Tel.: 06023 32004-33
- E-Mail: berberich@spessart-gymnasium.de
  pauthner@spessart-gymnasium.de

Herr AAMarkus A A M u s t e r m a n n ,

geboren am 1. Januar 1993 in SGA,

wohnhaft in SGA, hat sich nach dem Besuch der Oberstufe des Gymnasiums der Abiturprüfung unterzogen.

I. Einzelergebnisse in der Qualifikationsphase

Die Bewertungen von Fächern, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt.

Fach	Zahl der eingebrachten Halbjahresleistungen	Halbjahresleistung[1] im Ausbildungsabschnitt 11/1	11/2	12/1	12/2	Note[2]
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld						
Deutsch (eA[3])	4	15	15	15	15	sehr gut
Englisch (eA[3])	4	15	15	15	15	sehr gut
Kunst	4	15	15	15	15	sehr gut
Englisch (Konv.)	0	--	--	(15)	(15)	sehr gut
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld						
Geographie	4	15	15	15	15	sehr gut
Geschichte + Sozialkunde	3	(15)	15	15	15	sehr gut
Geschichte		*15*	*15*	*15*	*15*	*sehr gut*
Sozialkunde		*15*	*15*	*15*	*15*	*sehr gut*
Ethik	3	(15)	15	15	15	sehr gut
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld						
Mathematik (eA[3])	4	15	15	15	15	sehr gut
Chemie	4	15	15	15	15	sehr gut
Physik	4	15	15	15	15	sehr gut
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
Außerhalb der Aufgabenfelder						
Sport	0	(15)	(15)	(15)	(15)	sehr gut

Seminare		Halbjahresleistung[1] im Ausbildungsabschnitt 11/1	11/2	Gesamtleistung in der Seminararbeit[4]
Wissenschaftspropädeutisches Seminar Leitfach: Mathematik Thema der Seminararbeit: [Thema]		15	15	15
Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung Leitfach: Geographie				Gesamtleistung[4] 15

[1] Die Punktzahlen werden stets zweistellig angegeben.
[2] In die Berechnung der Note sind alle Halbjahresleistungen einbezogen.
[3] erhöhtes Anforderungsniveau
[4] In den Ausbildungsabschnitten 11/1, 11/2 und 12/1 erbrachte Gesamtleistung (besondere Lernleistung) in einfacher Wertung. In die Gesamtqualifikation gehen maximal 30 Punkte ein.

II. Ergebnisse in der Abiturprüfung

Prüfungsfach		Prüfungsleistung schriftlich	mündlich
1. Deutsch	(eA[3])	15	--
2. Mathematik	(eA[3])	15	--
3. Englisch	(eA[3])	--	15
4. Geographie		--	15
5. Physik		15	--

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme aus 40 einzubringenden Halbjahresleistungen:	600	mindestens 200, höchstens 600 Punkte
Punktsumme aus den Abiturprüfungen in vierfacher Wertung:	300	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
Gesamtpunktzahl:	900	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote:	1,0 (eins,null)	(in Worten)

IV. 1. Fremdsprachen:

Fremdsprachen[5]		Jahrgangsstufen[6]/ Niveaustufe[7]
1. Fremdsprache	Englisch	von 5 bis 12 (B2+/C1)
2. Fremdsprache	Französisch	von 6 bis 10 (B1+)
3. Fremdsprache	----------	von - bis - (---)
Spät beginnende Fremdsprache	----------	von - bis - (---)

---

2. Ergebnisse der Pflichtfächer der Jahrgangsstufe 10, die in der Jahrgangsstufe 9 bzw. 10 abgeschlossen wurden:

Fach (Jahrgangsstufe)	Note	Fach (Jahrgangsstufe)	Note
Französisch (10)	sehr gut	Informatik (10)	sehr gut
Musik (10)	sehr gut	----------	----------
Wirtschaft und Recht (10)	sehr gut	----------	----------
Biologie (10)	sehr gut	----------	----------

V. Bemerkungen[8]:

VI.

Herr AAMarkus A A M u s t e r m a n n

hat nach Erfüllung der Voraussetzungen die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Alzenau, 1. Februar 2013

Vorsitzender des Prüfungsausschusses: F. Sommer, Oberstudiendirektor

(Siegel)

Schulleiter: F.Sommer, Oberstudiendirektor

[5] außer Arbeitsgemeinschaften und Wahlfächern
[6] einschließlich
[7] Niveaustufen nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen, die die Schülerin/ der Schüler in den modernen Fremdsprachen tatsächlich erreicht hat.
[8] Entsprechende Bemerkung bei Belegung eines Additums, Wahlunterricht, bilingual unterrichteten Fächern, Schulbesuch im Ausland, Befreiung vom Fach Sport etc.

www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de

I. Einzelergebnisse in der Qualifikationsphase

Die Bewertungen von Fächern, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt.

Fach	Zahl der eingebrachten Halbjahresleistungen	Halbjahresleistung[1] im Ausbildungsabschnitt 11/1	11/2	12/1	12/2	Note[2]
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld						
Deutsch (eA[3])	4	15	15	15	15	sehr gut
Englisch (eA[3])	4	15	15	15	15	sehr gut
Kunst	4	15	15	15	15	sehr gut
Englisch (Konv.)	0	--	--	(15)	(15)	sehr gut
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld						
Geographie	4	15	15	15	15	sehr gut
Geschichte + Sozialkunde	3	(15)	15	15	15	sehr gut
Geschichte		*15*	*15*	*15*	*15*	*sehr gut*
Sozialkunde		*15*	*15*	*15*	*15*	*sehr gut*
Ethik	3	(15)	15	15	15	sehr gut
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld						
Mathematik (eA[3])	4	15	15	15	15	sehr gut
Chemie	4	15	15	15	15	sehr gut
Physik	4	15	15	15	15	sehr gut
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
Außerhalb der Aufgabenfelder						
Sport	0	(15)	(15)	(15)	(15)	sehr gut

ZIEL

Seminare			
Wissenschaftspropädeutisches Seminar Leitfach: Mathematik Thema der Seminararbeit: [Thema]	Halbjahresleistung[1] im Ausbildungsabschnitt 11/1: 15 11/2: 15	Gesamtleistung in der Seminararbeit[1]: 15
Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung Leitfach: Geographie		Gesamtleistung[1)4)]: 15

ZIEL

II. Ergebnisse in der Abiturprüfung

Prüfungsfach		Prüfungsleistung schriftlich	Prüfungsleistung mündlich
1. Deutsch	(eA [3])	15	--
2. Mathematik	(eA [3])	15	--
3. Englisch	(eA [3])	--	15
4. Geographie		--	15
5. Physik		15	--

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme aus 40 einzubringenden Halbjahresleistungen:	600	mindestens 200, höchstens 600 Punkte
Punktsumme aus den Abiturprüfungen in vierfacher Wertung:	300	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
Gesamtpunktzahl:	900	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote:	1,0 eins,null (in Worten)	

ZIEL

IV. 1. Fremdsprachen:

Fremdsprachen [5]		Jahrgangsstufen [6] / Niveaustufe [7]
1. Fremdsprache	Englisch	von 5 bis 12 (B2+/C1)
2. Fremdsprache	Französisch	von 6 bis 10 (B1+)
3. Fremdsprache	----------	von - bis - (---)
Spät beginnende Fremdsprache	----------	von - bis - (---)

---

2. Ergebnisse der Pflichtfächer der Jahrgangsstufe 10, die in der Jahrgangsstufe 9 bzw. 10 abgeschlossen wurden:

Fach (Jahrgangsstufe)	Note	Fach (Jahrgangsstufe)	Note
Französisch (10)	sehr gut	Informatik (10)	sehr gut
Musik (10)	sehr gut	----------	----------
Wirtschaft und Recht (10)	sehr gut	----------	----------
Biologie (10)	sehr gut	----------	----------

V. Bemerkungen [8]:

I. Einzelergebnisse in der Qualifikationsphase

Die Bewertungen von Fächern, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt.

Fach	Anzahl der eingebrachten Halbjahresleistungen	Halbjahresleistung[1] im Ausbildungsabschnitt 11/1	11/2	12/1	12/2	Note[2]
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld						
Deutsch (eA[3])	4	05	04	06	05	ausreichend
Englisch (eA[3])	4	04	06	05	05	ausreichend
Kunst	3	05	(04)	06	05	ausreichend
Englisch (Konv.)	0	--	--	(01)	(01)	mangelhaft
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld						
Geographie	4	01	01	09	09	ausreichend
Geschichte + Sozialkunde	4	05	05	05	05	ausreichend
Geschichte		*05*	*05*	*05*	*05*	*ausreichend*
Sozialkunde		*05*	*05*	*05*	*05*	*ausreichend*
Ethik	3	05	05	04	(01)	ausreichend
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld						
Mathematik (eA[3])	4	04	06	04	06	ausreichend
Chemie	3	(01)	05	05	05	ausreichend
Physik	4	05	05	05	05	ausreichend
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
----------	-	--	--	--	--	----------
Außerhalb der Aufgabenfelder						
Sport	1	06	(03)	(04)	(01)	ausreichend

ZIEL

Seminare			
Wissenschaftspropädeutisches Seminar Leitfach: Mathematik Thema der Seminararbeit: [Thema]	Halbjahresleistung[1] im Ausbildungsabschnitt 11/1: 04 11/2: 05	Gesamtleistung in der Seminararbeit[1]: 05
Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung Leitfach: Geographie		Gesamtleistung[1][4]: 06

ZIEL

II. Ergebnisse in der Abiturprüfung

Prüfungsfach		Prüfungsleistung schriftlich	Prüfungsleistung mündlich
1. Deutsch	(eA [3])	05	--
2. Mathematik	(eA [3])	01	--
3. Englisch	(eA [3])	--	07
4. Geographie		--	08
5. Physik		04	--

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme aus 40 einzubringenden Halbjahresleistungen:	200	mindestens 200, höchstens 600 Punkte
Punktsumme aus den Abiturprüfungen in vierfacher Wertung:	100	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
Gesamtpunktzahl:	300	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote:	4,0 vier,null (in Worten)	

Gliederung

- Ziel
- Termine
- Kurssystem
- Wahl der Fächer-Belegung
- Zulassung zum Abitur
- Abitur
- Informationsmaterial

Termine

- Kurzinformation für die Eltern — Heute
- Infoveranstaltung der Klassen — nach Weihnachten
- Seminarwahlveranstaltung für die Schüler — März
- Abgabe der verbindlichen Fächer- und Seminarwahl (von den Erziehungsberechtigten unterschrieben) — vor den Osterferien

Kurssystem

- 5. – 10. Jgst.:

  Meistens Unterricht im Klassenverband, bei ausgewählten Fächern aber auch sogenannte Kopplungen, d.h. in diesem Fach andere Mitschüler.

- 11. und 12. Jgst.:
  - Ausschließlich Unterricht in sogenannten Kursen, d.h. aus Schülersicht: In jedem Fach potentiell andere Mitschüler.
  - Kurssystem zwingend erforderlich, da die Schüler bei der Fächerwahl erhebliche Wahlmöglichkeiten haben.
  - Zusammenfassung von gleichzeitig durchführbaren Kursen zu sogenannten Schienen.
  - Setzen der Schienen zu einem Stundenplan der Jahrgangsstufe. Ein Schülerstundenplan kann „Löcher" haben.
  - Punkte (15-0) statt Noten (1-6) und Halbjahresleistungen statt Jahreszeugnis
  - Klausur : Durchschnitt (kl. Leistungen) = 1 : 1

Kurssystem

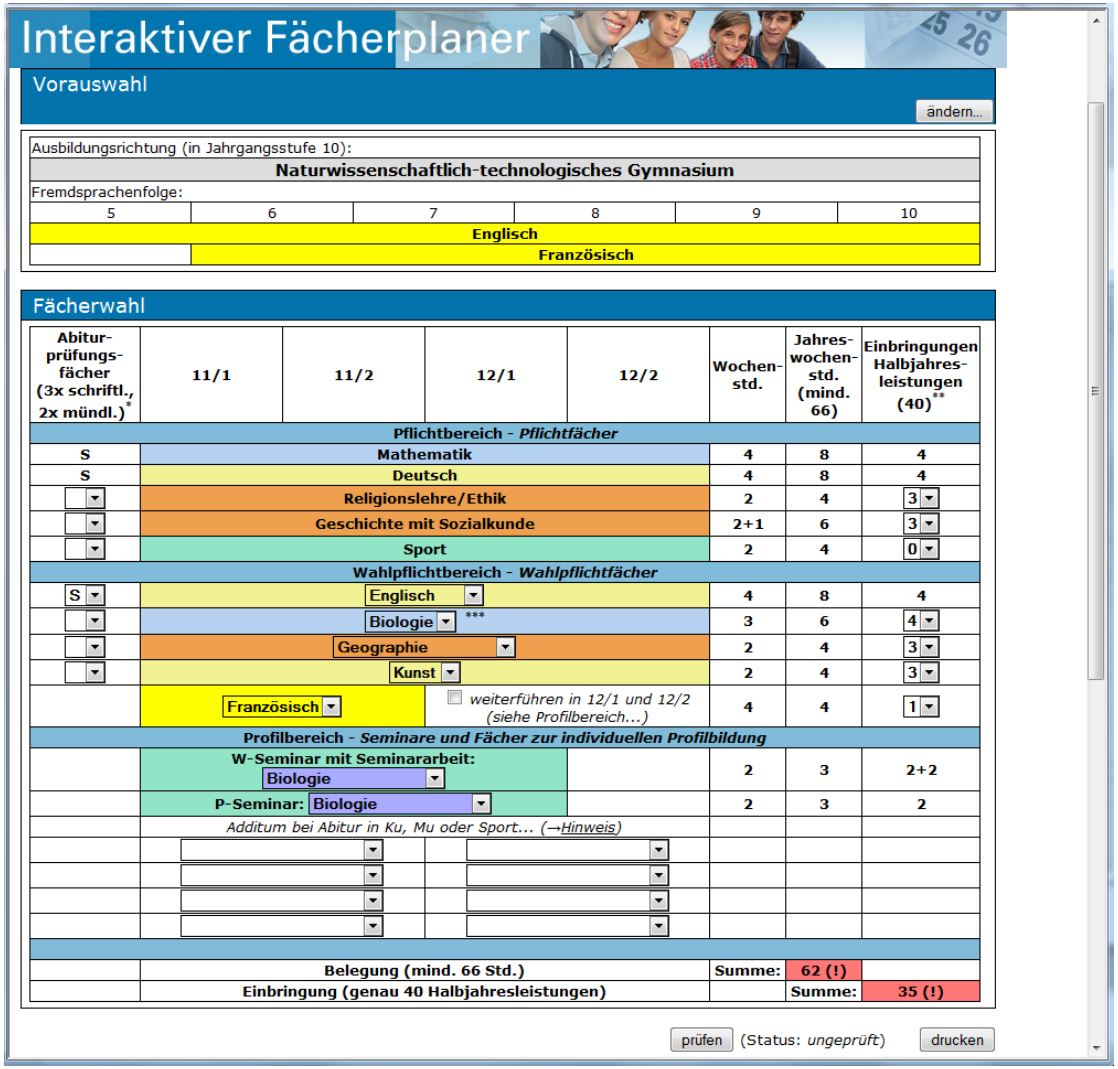
- 11. und 12. Jgst.:
  - Keine Schuljahre mit Vorrückungsentscheidungen, sondern Ausbildungsabschnitte mit eventuell „freiwilligem“ Rücktritt
  - 0 Punkte als Halbjahresleistung vermeiden (zählt nämlich als nicht belegt) und weniger als 5 Punkte nicht oft erlauben (mehr als 8 wirksame „Unterpunktungen“ verhindern eine Zulassung zum Abitur)

Wahl der Fächer-Belegung

Fach bzw. Fächergruppe	11	12-1/12-2	(Ges: 66 Wo.std.)
Religion (K, Ev oder Eth)	2	2	**Pflicht:** **30** Wochenstunden
Deutsch	4	4	
Mathematik	4	4	
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	
Sport	2	2	
Nw1 (Ph, C oder B)	3	3	**Wahlpflicht:** **25/26** Wochenstunden
Fs1 (E, F, L, Gr, It, Sp, Ru)	4	4	
Nw2 oder Inf oder Fs2	3/4		
Geo oder WR	2	2	
Kunst oder Musik	2	2	
W-Seminar	2	2/0	**freie Wahl:** **11/10** Wochenstunden
P-Seminar	2	2/0	
Weitere individuelle Profilbildung	5/4		

Fächerwahl-“Konfigurator I“

Fächerwahl-“Konfigurator II“



Interaktiver Fächerplaner

Vorauswahl

ändern...

Ausbildungsrichtung (in Jahrgangsstufe 10):

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium

Fremdsprachenfolge:

5	6	7	8	9	10
Englisch					
	Französisch				

Fächerwahl

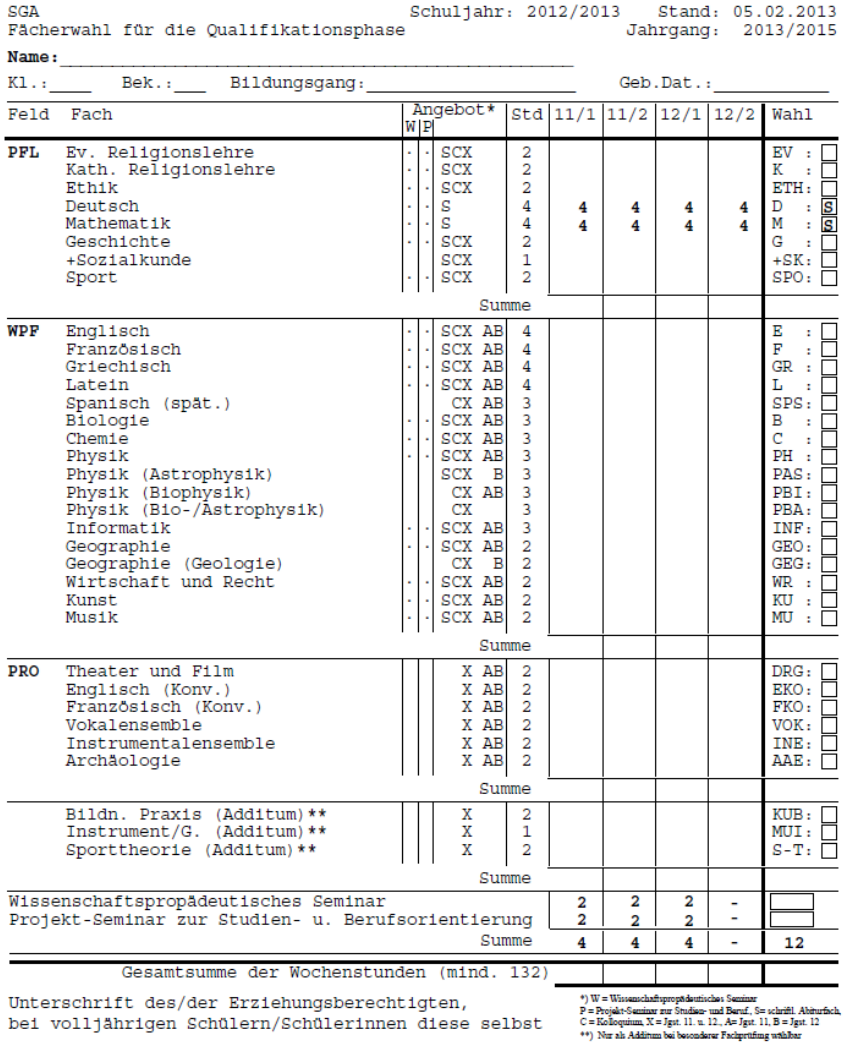
Abitur-prüfungs-fächer (3x schriftl., 2x mündl.)*	11/1	11/2	12/1	12/2	Wochen-std.	Jahres-wochen-std. (mind. 66)	Einbringungen Halbjahres-leistungen (40)**
Pflichtbereich - *Pflichtfächer*							
S	Mathematik				4	8	4
S	Deutsch				4	8	4
	Religionslehre/Ethik				2	4	3
	Geschichte mit Sozialkunde				2+1	6	3
	Sport				2	4	0
Wahlpflichtbereich - *Wahlpflichtfächer*							
S	Englisch				4	8	4
	Biologie ***				3	6	4
	Geographie				2	4	3
	Kunst				2	4	3
	Französisch		weiterführen in 12/1 und 12/2 (siehe Profilbereich...)		4	4	1
Profilbereich - *Seminare und Fächer zur individuellen Profilbildung*							
	W-Seminar mit Seminararbeit: Biologie				2	3	2+2
	P-Seminar: Biologie				2	3	2
	Additum bei Abitur in Ku, Mu oder Sport... (→Hinweis)						
	Belegung (mind. 66 Std.)				Summe:	62 (!)	
	Einbringung (genau 40 Halbjahresleistungen)					Summe:	35 (!)

prüfen (Status: *ungeprüft*) drucken

Fächerwahlformular

- Fächerwahlkonfigurator bietet alles an, was die Schulordnung erlaubt.
- Das Spessart-Gymnasium bietet leider nur fast alles an. (-> Fächerwahlformular des SGA)

  Dafür müssen die gewünschten Lehrplanalternativen genau angegeben werden
- Exotische Belegungswünsche führen zu Schwierigkeiten bei der Schienenbildung. Deswegen sind nicht alle Kombinationen möglich. (In solchen Fällen nehme ich Rücksprache mit den entsprechenden Schülern.)
- Angabe der Abiturprüfungsfächer kann später noch geändert werden.



SGA Schuljahr: 2012/2013 Stand: 05.02.2013
Fächerwahl für die Qualifikationsphase Jahrgang: 2013/2015

Name: _____

Kl.:____ Bek.:___ Bildungsgang:_____ Geb.Dat.:_____

Feld	Fach	Angebot* W	Angebot* P		Std	11/1	11/2	12/1	12/2	Wahl
PFL	Ev. Religionslehre	·	·	SCX	2					EV : ☐
	Kath. Religionslehre	·	·	SCX	2					K : ☐
	Ethik	·	·	SCX	2					ETH: ☐
	Deutsch	·	·	S	4	4	4	4	4	D : S
	Mathematik	·	·	S	4	4	4	4	4	M : S
	Geschichte	·	·	SCX	2					G : ☐
	+Sozialkunde			SCX	1					+SK: ☐
	Sport	·	·	SCX	2					SPO: ☐
				Summe						
WPF	Englisch	·	·	SCX AB	4					E : ☐
	Französisch	·	·	SCX AB	4					F : ☐
	Griechisch	·	·	SCX AB	4					GR : ☐
	Latein	·	·	SCX AB	4					L : ☐
	Spanisch (spät.)			CX AB	3					SPS: ☐
	Biologie	·	·	SCX AB	3					B : ☐
	Chemie	·	·	SCX AB	3					C : ☐
	Physik	·	·	SCX AB	3					PH : ☐
	Physik (Astrophysik)			SCX B	3					PAS: ☐
	Physik (Biophysik)			CX AB	3					PBI: ☐
	Physik (Bio-/Astrophysik)			CX	3					PBA: ☐
	Informatik	·	·	SCX AB	3					INF: ☐
	Geographie	·	·	SCX AB	2					GEO: ☐
	Geographie (Geologie)			CX B	2					GEG: ☐
	Wirtschaft und Recht	·	·	SCX AB	2					WR : ☐
	Kunst	·	·	SCX AB	2					KU : ☐
	Musik	·	·	SCX AB	2					MU : ☐
				Summe						
PRO	Theater und Film			X AB	2					DRG: ☐
	Englisch (Konv.)			X AB	2					EKO: ☐
	Französisch (Konv.)			X AB	2					FKO: ☐
	Vokalensemble			X AB	2					VOK: ☐
	Instrumentalensemble			X AB	2					INE: ☐
	Archäologie			X AB	2					AAE: ☐
				Summe						
	Bildn. Praxis (Additum)**			X	2					KUB: ☐
	Instrument/G. (Additum)**			X	1					MUI: ☐
	Sporttheorie (Additum)**			X	2					S-T: ☐
				Summe						
	Wissenschaftspropädeutisches Seminar					2	2	2	-	☐
	Projekt-Seminar zur Studien- u. Berufsorientierung					2	2	2	-	☐
				Summe		4	4	4	-	12
	Gesamtsumme der Wochenstunden (mind. 132)									

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten,
bei volljährigen Schülern/Schülerinnen diese selbst

*) W = Wissenschaftspropädeutisches Seminar
P = Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung, S= schriftl. Abiturfach,
C = Kolloquium, X = Jgst. 11. u. 12., A= Jgst. 11, B = Jgst. 12
**) Nur als Additum bei besonderer Fachprüfung wählbar

gymnasiale OBERSTUFE in bayern

Feld	Fach	Angebot* W	Angebot* P	Angebot*	Std	11/1	11/2	12/1	12/2	Wahl
PFL	Ev. Religionslehre	-	-	SCX	2					EV : ☐
	Kath. Religionslehre	-	-	SCX	2					K : ☐
	Ethik	-	-	SCX	2					ETH: ☐
	Deutsch	-	-	S	4	**4**	**4**	**4**	**4**	D : S
	Mathematik	-	-	S	4	**4**	**4**	**4**	**4**	M : S
	Geschichte	-	-	SCX	2					G : ☐
	+Sozialkunde			SCX	1					+SK: ☐
	Sport	-	-	SCX	2					SPO: ☐
				Summe						
WPF	Englisch	-	-	SCX AB	4					E : ☐
	Französisch	-	-	SCX AB	4					F : ☐
	Griechisch	-	-	SCX AB	4					GR : ☐
	Latein	-	-	SCX AB	4					L : ☐
	Spanisch (spät.)			CX AB	3					SPS: ☐
	Biologie	-	-	SCX AB	3					B : ☐
	Chemie	-	-	SCX AB	3					C : ☐
	Physik	-	-	SCX AB	3					PH : ☐
	Physik (Astrophysik)			SCX B	3					PAS: ☐
	Physik (Biophysik)			CX AB	3					PBI: ☐
	Physik (Bio-/Astrophysik)			CX	3					PBA: ☐
	Informatik	-	-	SCX AB	3					INF: ☐
	Geographie	-	-	SCX AB	2					GEO: ☐
	Geographie (Geologie)			CX B	2					GEG: ☐
	Wirtschaft und Recht	-	-	SCX AB	2					WR : ☐
	Kunst	-	-	SCX AB	2					KU : ☐
	Musik	-	-	SCX AB	2					MU : ☐
				Summe						
PRO	Theater und Film			X AB	2					DRG: ☐
	Englisch (Konv.)			X AB	2					EKO: ☐
	Französisch (Konv.)			X AB	2					FKO: ☐
	Vokalensemble			X AB	2					VOK: ☐
	Instrumentalensemble			X AB	2					INE: ☐
	Archäologie			X AB	2					AAE: ☐
				Summe						
	Bildn. Praxis (Additum)**			X	2					KUB: ☐
	Instrument/G. (Additum)**			X	1					MUI: ☐
	Sporttheorie (Additum)**			X	2					S-T: ☐
				Summe						
Wissenschaftspropädeutisches Seminar						**2**	**2**	**2**	-	☐
Projekt-Seminar zur Studien- u. Berufsorientierung						**2**	**2**	**2**	-	☐
				Summe		**4**	**4**	**4**	-	**12**
Gesamtsumme der Wochenstunden (mind. 132)										

Fächerwahlformular

Englisch	-	-	SCX	AB	4					E : ☐
Französisch	-	-	SCX	AB	4					F : ☐
Griechisch	-	-	SCX	AB	4					GR : ☐
Latein	-	-	SCX	AB	4					L : ☐
Spanisch (spät.)			CX	AB	3					SPS: ☐
Biologie	-	-	SCX	AB	3					B : ☐
Chemie	-	-	SCX	AB	3					C : ☐
Physik	-	-	SCX	AB	3					PH : ☐
Physik (Astrophysik)			SCX	B	3					PAS: ☐
Physik (Biophysik)			CX	AB	3					PBI: ☐
Physik (Bio-/Astrophysik)			CX		3					PBA: ☐
Informatik	-	-	SCX	AB	3					INF: ☐
Geographie	-	-	SCX	AB	2					GEO: ☐
Geographie (Geologie)			CX	B	2					GEG: ☐
Wirtschaft und Recht	-	-	SCX	AB	2					WR : ☐
Kunst	-	-	SCX	AB	2					KU : ☐
Musik	-	-	SCX	AB	2					MU : ☐

Wahl der Seminare

- P-Seminar und W-Seminar
- Allgemeine Kompetenzen werden in jedem Seminar erworben, aber in jedem Seminar anhand eines anderen Inhalts.
- Großes organisatorisches Problem!
- Zweistufiges Wahlsystem:
  - Einteilung durch OSK nach Wunschpunktsystem
  - **Tausch**möglichkeit für die Schüler

Zulassung zum Abitur

- Mindestens **48** Punkte aus D, M, Fs
- Mindestens **100** Punkte aus den 5 Abiturprüfungsfächern
- Mindestens **200** Punkte aus den 40 einzubringenden Hjl.
- Mindestens **5** Punkte in mind. 32 (von 40) Hjl.
  (Seminararbeit mit Präsentation und P-Seminar gelten hier als je 2 Hjl.)
  „8 Unterpunktungen möglich“
- Mindestens **1** Punkt in allen Hjl., der Seminararbeit, der Präsentation und im P-Seminar
  „0 Punkte gilt als nicht belegt“
- Mindestens **24** Punkte in beiden Seminaren
  (incl. Seminararbeit, Präsentation und P-Seminar)

Abitur

Gesamtnote (maximal 900 P) ergibt sich aus

30 + 10 = 40 Halbjahresleistungen aus Q11 und Q12
(40 x 15 P = 600 P)

und aus

5 Abiturprüfungen
(5 x (4x15 P) = 300 P)

Abitur

Gesamtnote (maximal 900 P) ergibt sich aus

30 + 10 = 40 Halbjahresleistungen aus Q11 und Q12
(40 x 15 P = 600 P)

Zu „30“:

- Einzubringende HJL:
  D: 4 M: 4 FS1: 4 Rel: 3 G+Sk: 3 Geo/WR: 3
  Ku/Mu: 3 Nw1: 3* Nw2/Inf/FS2: 1 4./5. Abi: 2
- Grundregel: 1 Streichresultat außer in Abiturprüfungsfächern
- Optionsregel
- Sonderfall spätbeginnende Fremdsprache

Abitur

Gesamtnote (maximal 900 P) ergibt sich aus

30 + 10 = 40 Halbjahresleistungen aus Q11 und Q12
(40 x 15 P = 600 P)

Zu „10“:

- Einzubringende HJL:
  W-Sem: 2 W-Sem-Arbeit: 2 P-Sem: 2
  Frei wählbar: 4

Abitur

Zu „5 Abiturprüfungen“:

- D: schriftlich
- M: schriftlich
- FS1 — schriftlich
  G+Sk, Geo, WR, Rel/Eth — mündlich (Colloquium)
  NW, FS2, Ku, Mu, Sp: mündlich (Colloquium)
- Punktehürden (für vierfache Wertung):
  mind. 4 P in jeder Prüfung;
  mind. 100 P insgesamt;
  mind. je 20 P in 3 der 5 Prüfungsfächern, wobei ein Fach „*“ aus D, M, FS1 enthalten sein muss;
  mind. 16 P in einem Fach aus {D, M, FS1} \ {*}
- Mündliche Prüfung zur Notenverbesserung bzw. zum Bestehen in den drei Fächern der schriftlichen Abiturprüfung möglich (schriftlich : mündlich = 2 : 1)

5 Abiturprüfungen
(5 x (4x15 P) = 300 P)

Informationsmaterial

Informationsmaterial